

Schulprogramm



Zanderweg 1

06120 Halle (Saale)

Telefon: (0345) – 68 48 92 49

Fax: (0345) – 68 48 92 52

E-Mail: leitung@gs-heide-halle.bildung-lsa.de

Homepage: www.gs-heide-halle.bildung-lsa.de

Inhaltsverzeichnis

Unsere Schule	2
Vorwort.....	3
1. Leitbild	4
2. Unsere Schule	4
2. 1 Räumliche Lage	4
2. 2 Unser Schulgebäude	5
2. 3 Unsere Nachbarschaft	5
2. 4 Unser Team	5
2. 5 Ausbildung an der Schule	6
2. 6 Elternmitwirkung.....	6
2. 7 Unser Förderverein.....	6
2. 8 Unsere Internetpräsenz.....	7
3 Unser Schulleben	7
3. 1 Ablauf eines Schultages.....	7
3. 2 Unterrichtszeiten und Pausen	7
3. 3 Krankmeldungen	8
3. 4 Werteerziehung.....	8
4 Unser Schulalltag.....	9
4. 1 Individuelle Förderung und Inklusives Lernen	9
4. 2 Unsere musisch-kreative Grundschule	10
4. 3 Übergang Kita – Schule und Übergang weiterführende Schulen	10
4. 4 Medien/Das Internet-ABC.....	12
4. 5 Unsere Schulsozialarbeit – ein offenes Ohr für Sie und Ihre Kinder	13
4. 6 Unsere vielseitigen Angebote und Traditionen	15

Unsere Schule

Schulleiterin	Ines Lachheim
Stellvertreterin	Kristin Pawelski
Förderverein der Heideschule	fv-heideschule@gmx.de www.foerderverein-heideschule.de
Anzahl der Lehrkräfte:	11 Stammllehrkräfte
Pädagogische Mitarbeiterinnen:	2
Förderschullehrerin:	1 (6 h)
Schulsozialarbeiterin und Schulsozialarbeiter:	1,5 (Villa Jühling e.V.)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	181
Klassen:	9
Hort der Grundschule	Am Zanderweg
Anschrift:	06120 Halle (Saale)
	Zanderweg 3
Kapazität:	160 Kinder
Träger:	Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e.V.
	Kinderland Halle gGmbH
Sitz:	06268 Querfurt, Fliederweg 7
Geschäftsführer	Dirk Jürgens
Pädagogische Leitung	Kerstin Kreße

Vorwort

In Ihren Händen halten Sie die aktualisierte Fassung unseres Schulprogramms. Sie entstand unter Mitwirkung vieler Beteiligter im Frühjahr/Sommer 2020.

Dieses Schulprogramm ist das grundlegende pädagogische Konzept unserer Grundschule. Es zeigt auf, welche festgelegten Standards wir für unsere tägliche schulische Arbeit als grundlegend anerkennen und in welchen Bereichen Entwicklungen stattfinden. Selbstverständlich stellen die verbindlichen Richtlinien und Lehrpläne für Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt die Grundlage für unsere pädagogischen Arbeit dar.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen, die daran mitgewirkt haben.

Mein besonderer Dank geht

- an das gesamte Pädagogen- und Pädagoginnenteam der Grundschule Heideschule für das Zusammentragen von Ideen,
- an unsere Schulsozialarbeiterin Caro Bartsch und unserem Kooperationspartner, der *Villa Jühling*, für ein offenes Ohr zu jeder Zeit und
- an die Projektgruppe „Weiterführende Schule“ unter der Leitung von Frau Dr. Budnik, dem Team der Martin-Luther-Universität und dem Förderverein der Grundschule für ihr ehrenamtliches Engagement.

Gemeinsam mit den Eltern, dem Pädagogen- und Pädagoginnenteam, dem Schulelternrat und dem Förderverein der Grundschule Heideschule setzen wir uns für eine lernende Schule ein, die allen Kindern gerecht wird und sie schrittweise auf das Leben vorbereiten soll.

Ines Lachheim

Schulleiterin

1. Leitbild

Eine selbständige, innovative Schule verlangt Qualitätsentwicklung, ständiges Hinterfragen der eigenen Leistung und Qualitätssicherung. Unser Schulprogramm formuliert das pädagogische Selbstverständnis unserer Schule und trifft Aussagen über geplante Weiterentwicklungen, Verbesserungen von Unterricht und Erziehung. Damit ist unsere Schularbeit transparent gegenüber Eltern und Kindern. Unser Schulprogramm beschreibt Leitbilder, Leitziele und Qualitätsstandards. Der Schuljahresarbeitsplan orientiert sich an diesen Leitzielen und wird jährlich aktualisiert.

Dabei konzentrieren wir uns auf folgende Leitziele:

1. Wir fördern alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Lernvoraussetzungen (professionelle Unterrichtsgestaltung durch Differenzierung).
2. Wir verstehen uns als musisch-kreative Grundschule.
3. Wir gestalten Übergänge vom Kindergarten zur Grundschule und von der Grundschule zu weiterführenden Einrichtungen.
4. Wir sind bemüht, aktuelle mediendidaktische Konzepte umzusetzen, indem wir neuere Medien in unsere Unterrichtskonzepte einbetten und einen sicheren und reflektierten Umgang mit ihnen ermöglichen.
5. Wir sehen die Schulsozialarbeit als einen essentiellen Bestandteil unserer täglichen Arbeit.
6. Wir verstehen uns als Schule mit vielseitigen Angeboten und Traditionen.

2. Unsere Schule

2.1 Räumliche Lage

Die Grundschule Heideschule befindet sich im Stadtteil Heide/Nord der Stadt Halle (Saale). Inmitten eines Wohngebiets (30er Zone) gelegen, sind unsere Schülerinnen und Schüler in der Lage, die Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Die Dölauer Heide als Naherholungsgebiet ist ebenfalls fußläufig erreichbar. Der Hort „Am Zanderweg“ befindet sich unmittelbar neben dem Schulgebäude.

2.2 Unser Schulgebäude

Im Februar 1986 zog die POS Lettin zum 2. Schulhalbjahr in den Standort Zanderweg 2. Somit entstand die 1. POS Heide/Nord. Bereits ein halbes Jahr später wurde im Nachbargebäude des Zanderweg 1 die 2. POS Heide/Nord eröffnet.

Durch die Umstrukturierung des Schulsystems im Laufe der Jahre vollzog sich ein Wandel in die Sekundarschule Heide/Nord, die Grundschule Lettin und die Grundschule Heideschule. Aufgrund schulorganisatorischer Gründe fusionierten die Grundschule Lettin und die Grundschule Heideschule im Schuljahr 1999/2000 miteinander. Die Sekundarschule Heide/Nord wurde im Schuljahr 2004/2005 geschlossen. Die letzte Fusion fand schließlich im Jahr 2005 statt, als sich die Grundschule Heide/Lettin mit der Grundschule Hans-Christian Andersen zusammenschloss. Die Grundschule Heideschule war entstanden.

Zur Schule gehört ein großer Schulhof mit Klettergerüsten, Turnstangen und ein vom Schulpersonal selbst gemalter Hindernisparcours.

Das derzeitige Schulgebäude beinhaltet 12 Klassenräume, eine Aula für Veranstaltungen und Chorkonzerte, einen Tanzraum, einen PC-Raum, mehrere Lernwerkstätten und Fachräume für die Fächer Englisch, Ethik und Gestalten, das Lehrerzimmer, unser Sekretariat, das Büro der Schulsozialarbeiterin sowie das Büro unseres Hausmeisters. Die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss.

Für wichtige Besprechungen und Konferenzen kommen wir im Versammlungsraum zusammen.

2.3 Unsere Nachbarschaft

In unmittelbarer Nähe befindet sich die Kita „Am Zanderweg“ sowie der Hort. Mehrere Veranstaltungen sowie Ferienprogramme werden von dem evangelischen Bildungs- und Projektzentrum Villa Jühling e.V. und anderen Organisationen veranstaltet. So steht den Anwohnern der Gemeinschaftsgarten „Bunte Beete“, der Jugendtreff „base“, die mobile Familienarbeit und eine offene Kinder- und Jugendarbeit jederzeit zur Verfügung. Auch die integrative sozialpädagogische Tagesgruppe „Freche Maus“ bietet durch das *Trägerwerk soziale Dienste Sachsen-Anhalt* verschiedene Erziehungshilfen. Nachbarschaftstreffs werden durch die Wohnungsgenossenschaften der *HWG*, *Frohe Zukunft* und der *WG Freiheit* angeboten. Die *Halleschen Behindertenwerkstätten e.V.* und die *Feuerwehr Lettin* befinden sich ebenfalls in der Nähe des Schulgeländes. Verschiedene Vereine nutzen unsere Sporthalle für ganz unterschiedliche Sportkurse für Jung und Alt während der Woche.

2.4 Unser Team

Das Team der Grundschule Heideschule setzt sich zusammen aus der Schulleitung, dem Lehrerkollegium mit Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern, den Pädagogischen

Mitarbeiterinnen, der Sekretärin, unserem Hausmeister, möglichen Schulbegleiterinnen und Schulbegleitern und dem Reinigungspersonal.

2.5 Ausbildung an der Schule

In Zusammenarbeit mit dem Studienseminar des Landesschulamts Sachsen-Anhalt werden Grundschulpädagogen und Grundschulpädagoginnen in unserer Schule ausgebildet. Ebenfalls haben Praktikanten und Praktikantinnen die Möglichkeit, Erfahrungen in unserem Schulalltag zu sammeln. Das Lehrerkollegium profitiert von den neuen Ideen und Anregungen, die so in unsere Schule getragen werden.

2.6 Elternmitwirkung

Durch die Wahl der Elternvertretungen in jeder Klasse sowie der Organisation der Schulelternvertretung kann aktiv an Entscheidungen und Planungen mitgearbeitet werden. Bei Schulausflügen können sie in Absprache mit der jeweiligen Klassenleitung bei der Organisation und der Betreuung der Schülerinnen und Schüler behilflich sein. Auch für unsere Vorlesetage werden Eltern gern als Unterstützung eingeladen, um eine Vielfalt an Büchern vorstellen zu können. Möglich ist ebenfalls die Übernahme eines AG-Angebots durch engagierte Helferinnen und Helfer.

2.7 Unser Förderverein

Unser Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schule durch Arbeitsstunden, finanzielle Mittel und die Organisation von Festen und Schulprojekten zu unterstützen. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden war es in der Vergangenheit möglich, folgende Ideen umzusetzen:

- Willkommensgeschenk für die Erstklässler und Erstklässlerinnen
- Aufbau und Verschönerung unserer Klettergerüste und Bänke auf dem Schulhof
- Finanzierung von Kostümen für unsere Tanzgruppe
- Durchführung von Maleraktionen im Schulhaus
- Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume im 2. Obergeschoss
- Einführung des jährlichen Vorleseprojekts
- Einführung des Hanseprojekts (Klasse 4)
- Anschaffung eines Trinkwasserautomaten

Eine Mitgliedschaft ist bereits ab einem monatlichen Beitrag von nur 1€ möglich. Falls Sie Interesse haben, ein Mitglied des Fördervereins der Heideschule Halle/Saale e.V. zu werden, kontaktieren Sie bitte die jeweilige Klassenleitung, fragen nach einem bereitstehenden Informationsflyer im Sekretariat oder nehmen gerne persönlich Kontakt zum Vorstand des Vereins auf.

2.8 Unsere Internetpräsenz

Die Homepage der Grundschule Heideschule wird durch das Lehrerkollegium gestaltet und gepflegt. Hier werden wichtige Kontaktdaten und aktuelle Informationen der Schule veröffentlicht. Den Eltern wird geraten, sich in regelmäßigen Abständen auf der Schulhomepage über dringende Veränderungen und notwendige Dokumente zu informieren.

3 Unser Schulleben

3.1 Ablauf eines Schultages

Unser Schultag beginnt mit dem Einlass um 07:30 Uhr. Die Kinder bereiten sich dann auf den Unterrichtsbeginn um 07:45 Uhr vor. Eine Betreuung vor dem Einlass findet im Hort „Am Zanderweg“ statt. Eine Unterrichtsstunde umfasst 45 Minuten, wobei durch unsere Entscheidung, die Schulklingel auszusetzen, auch eine flexiblere Einteilung der Stundenzzeit möglich ist. Dies wird besonders bei Projekten oder fächerübergreifendem Unterricht von den Lehrkräften gern umgesetzt. Nach Bedarf werden auch Bewegungs- und Entspannungspausen bewusst zwischen den Arbeitsphasen eingerichtet.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer übernehmen an einem normalen Schultag den Großteil der Unterrichtsstunden, der übrige Unterricht wird dann von Fachlehrkräften abgedeckt. Dies unterstützt die Kinder darin, unterschiedliche Unterrichtsstile- und -räume kennenzulernen und sich so auf die Vielfalt in der weiterführenden Schule vorzubereiten.

Sollte der Unterricht unvorhersehbar ausfallen müssen, werden die Kinder in der Schule betreut und erhalten möglicherweise eine Vertretung durch andere Lehrkräfte. Auch für den Fall, dass es in den Klassenräumen in den Sommermonaten zu warm zum Lernen wird, steht den Kindern eine Betreuung durch die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

3.2 Unterrichtszeiten und Pausen

Der Unterricht findet an den Vormittagen in maximal 6 Unterrichtsstunden statt. Für den Beginn und das Ende der Unterrichtszeit orientieren sich die Lehrkräfte an den unten angegebenen Zeiten und Pausen. Ein Klingelzeichen gibt es nicht, um auch ein offeneres Arbeiten zu ermöglichen. Die Frühstückspause verbringen die Schülerinnen und Schüler in den Klassenräumen, wo sie von Lehrerinnen und Lehrern betreut werden. Bei Regen erfolgt eine Ankündigung, dass die Pause im Klassenraum verbracht werden muss. Hier stehen unterschiedliche Spiele und Aktivitäten bereit.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 – 08:30 Uhr					
08:30 – 08:45 Uhr	Frühstückspause				
08:45 – 09:30 Uhr					
09:30 – 09:50 Uhr	Hofpause				
09:50 – 10:35 Uhr					
10:35 – 10:45 Uhr	kleine Pause				
10:45 – 11:30 Uhr					
11:30 – 12:05 Uhr	Mittagspause/Hofpause				
12:05 – 12:50 Uhr					
12:50 – 12:55 Uhr	kleine Pause				
12:55 – 13:40 Uhr					

3.3 Krankmeldungen

Im Falle einer Krankheit muss das Kind am Morgen vor Unterrichtsbeginn, jedoch bis spätestens 09:30 Uhr im Sekretariat telefonisch oder per E-Mail von einem Erziehungsberechtigten entschuldigt und abgemeldet werden. Bei meldepflichtigen Krankheiten informieren Sie uns bitte umgehend.

3.4 Werteerziehung

Ein respektvolles und gemeinsames Miteinander ist besonders im Schulalltag ein wichtiger Fokus aller Beteiligten. Durch die Vermittlung und das Vorleben wesentlicher Grundwerte (Toleranz, gegenseitige Rücksichtnahme, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein) möchten wir an der Grundschule Heideschule eine Atmosphäre schaffen, die für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte positiv ist. So lernen besonders auch die Kinder, was es bedeutet, Rücksicht auf sich und andere zu nehmen, aber auch für die Umwelt Verantwortung zu tragen.

So gibt es in unserem Schulalltag verschiedene Aktionen, Aufgaben und Rituale des täglichen Zusammenlebens, die der Entwicklung der Sozialkompetenz besonders dienen:

- Durch unsere festgesetzte Schulordnung und die von den Klassen individuell festgelegten Regeln wird den Kindern verdeutlicht, dass nur die Einhaltung dieser Regeln zu einem gemeinsamen Miteinander führen kann.
- Die Heterogenität in allen Klassen, die ganz natürlich durch die unterschiedlichen Herkünfte, Begabungen, Sozialisationen und möglichen Beeinträchtigungen zustande kommt, ermöglicht es allen Kindern, aus Unterschieden zu lernen und sie zu akzeptieren.
- Durch unsere gemeinsamen Ausflüge, Projekte und Klassenfahrten wird die Gemeinschaft gestärkt.
- Der tägliche Unterricht im Klassenverband und die durch die Schulsozialarbeit oder andere gemeinnützige Verbände durchgeführten Klassentrainings ermöglichen es den Kindern in besonderem Maße, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und zu reflektieren.
- Durch die Klassendienste und die Ausübung des Amtes des Klassensprechers/der Klassensprecherin übernehmen die Kinder Verantwortung für ihre Gemeinschaft und tragen besonders zum Gelingen des Unterrichts und der Pausen bei.
- Das Amt der Ordnungsschülerinnen und Ordnungsschüler übernehmen die Kinder der 4. Klassen. Selbstständig führen sie so den Hilfsdienst auf den Hofpausen aus und unterstützen die Aufsichtslehrkräfte bei ihrer Arbeit. Als zusätzliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sorgen sie für die Einhaltung der Schulregeln. So finden auch die Kinder der 1. Klassen schnell Orientierung im neuen Alltag.

4 Unser Schulalltag

4.1 Individuelle Förderung und Inklusives Lernen

Jeder Mensch lernt auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Faktoren, wie das Lernvermögen, das Arbeitstempo, die Anstrengungsbereitschaft und auch die Organisationsfähigkeit beeinflussen die Kinder in ihrer Leistungsentwicklung. Daher werden regelmäßig Beobachtungen mit dem Ziel durchgeführt, mögliche Förderungen und Differenzierungen in der Arbeit mit einzelnen Schülerinnen und Schülern festlegen zu können.

Wir unterstützen das individuelle Lernen durch differenzierte Angebote, wie z.B. das Lernen an Stationen, die Projektarbeit, die Werkstattarbeit, die Nutzung von Lerntheken, die mediengestützte Recherche und die Lernarbeit (PC-Arbeit, zukünftig auch an mobilen Endgeräten), die Arbeit nach Wochen- und Tagesplänen und das gemeinschaftliche Lernen in unterschiedlichen Sozialformen (Partner-/Gruppenarbeit). Auch das klassenübergreifende Lernen gehört dazu.

Besondere Förderung erhalten die Kinder in Form von ergänzenden Angeboten, wie dem Fach „Deutsch als Zielsprache“ und Förderstunden in kleineren Lerngruppen. Unsere Förderschullehrkraft unterstützt uns in einzelnen Stunden.

Durch regelmäßige Teamberatungen und die Teilnahme an Fortbildungen werden Methoden auf ihre Nutzbarkeit überprüft. Die Lernentwicklung, die erbrachten Leistungen und die soziale Einbindung der Schülerinnen und Schüler werden in Kompetenzportfolios dokumentiert und können in Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten besprochen werden.

4.2 Unsere musisch-kreative Grundschule

Durch vielfältige, phantasieanregende, tänzerische, gestalterische und musizierpraktische Tätigkeiten werden Kinder emotional mit allen Sinnen kreativ angesprochen. Durch instrumentales Musizieren bei Liedbegleitungen, Vor-, Zwischen- und Nachspielen, Mitmusizieren zu erklingender Musik und kreativer, selbstständiger Formen werden schöpferische Kräfte der Kinder angesprochen. Der lustbetonte Umgang mit Musik regt die Kinder ebenfalls zu musikalischen Tätigkeiten in der Freizeit an.

Daher bieten wir an unserer Schule eine zusätzliche Wochenstunde zum Erlernen des Flötenspiels im Klassenverband an. Durch unsere jährliche Teilnahme am Chorkonzert der Stadt Halle (Saale), die Durchführung des „Tag des Singens“ und unserer bestehenden Tanzgruppe können wir ebenfalls die Einschulungsfeier und ein Weihnachtskonzert veranstalten und musikalisch untermalen.

Unser Schulabonnement mit der *Theater, Oper und Orchester GmbH* der Stadt Halle (Saale) erlaubt es uns, an Veranstaltungen im Opernhaus, dem Thalia-Theater oder dem Händelhaus teilzunehmen. Ein besonderer Höhepunkt stellt die Faschingsveranstaltung des Thalia Theaters dar.

4.3 Übergang Kita – Schule und Übergang weiterführende Schulen

Um den Kindern der 1. Klassen einen erfolgreichen Start an unserer Schule zu ermöglichen, passiert bereits im Vorfeld eine ganze Menge.

Wir pflegen eine Kooperationsvereinbarung mit den Kindertageseinrichtungen Kita „Am Zanderweg“, Kita „Schafschwingelweg“ und dem Hort der Grundschule Heideschule. Diese ist seit September 2015 gültig.

Wir sorgen dafür, dass jedes Kindergartenkind bereits erste positive Schulerfahrungen sammeln kann. Wir führen Gespräche mit den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Kindern. Beobachtungen halten wir schriftlich fest und sind so in der Lage, bei Bedarf auch Förderpläne gemeinsam mit allen Beteiligten zu erstellen und zu besprechen. Eine Lehrkraft der Schule berät Eltern und Erzieherinnen sowie Erzieher bei der Frühförderung (z.B. Ergotherapie, Logopädie) und der erfolgreichen Beschulung. Eine von uns angebotene

Schnupperstunde noch vor Schulbeginn gibt den zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern die Möglichkeit, mit den Großen zu lernen.

Der Termin für die Anmeldungen der Schulanfängerinnen und Schulanfänger wird von der Stadt Halle (Saale) als Schulträger für den Monat Februar eines jeweiligen Jahres festgelegt. Die Eltern der schulpflichtigen Kinder erhalten eine schriftliche Aufforderung, ihr Kind an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Absatz 1 Satz 1:

„Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig.“

Während des Anmeldungstermins schauen die Lehrkräfte, inwieweit einige Basiskompetenzen, wie z.B. die Motorik, die Wahrnehmung, die Sprachkompetenz und das Aufgabenverständnis von den Kindern bereits beherrscht werden. Sollten bei diesem Termin Auffälligkeiten deutlich werden, wird ein weiteres Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und dem jeweiligen Kind vereinbart.

Weiterhin bieten wir einen ersten Elternabend noch vor den Sommerferien an, an dem die Eltern alle wichtigen Informationen erhalten und gegebenenfalls bereits die Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer kennenlernen können. Sie erfahren auch, welche Materialien und Bücher das Kind benötigt, um erfolgreich in die Schulzeit starten zu können.

Der Einschulungstag ist ein besonderer. In einer Feierstunde werden die Kinder von unserem Chor und der Tanzgruppe mit einem kurzen Programm liebevoll aufgenommen. Sie dürfen ebenfalls eine erste Zeit in ihrem neuen Klassenraum verbringen und erhalten bereits kleine Überraschungen, bevor die Eltern und Verwandten das Kind mit einer Schultüte begrüßen.

In den ersten Schulwochen beginnen die Lehrkräfte damit, Lernausgangslagen eines jeden Lernanfängers zielgerichtet zu erfassen. Die Beobachtungen werden in pädagogischen Aufzeichnungen festgehalten. Diese Analysen werden verstärkt im 1. Schulhalbjahr monatlich ergänzt.

Ebenso wichtig ist eine gute Zusammenarbeit auf Klassenstufenbasis. Regelmäßig sprechen sich die Kolleginnen und Kollegen über Analysen, Tests und weitere Vorgehensweisen miteinander ab.

Die Eltern und Schülerinnen sowie Schüler der 4. Klassen werden zur Teilnahme an der jährlichen Schulmesse motiviert, um sich der vielen Möglichkeiten an weiterführenden Schulen bewusst zu werden. Außerdem beraten wir ausführlich über den weiteren Werdegang eines Kindes an weiterführenden Schulen.

4.4 Medien/Das Internet-ABC

Unsere Schule verfügt bereits über einen PC-Raum mit 17 Arbeitsplätzen sowie Kopfhörern und einem Drucker, in dem sich die Schülerschaft aktiv mit unterschiedlichsten Medien auseinandersetzen kann. Der umsichtige, sichere und reflektierte Umgang mit klassischen und neueren Medien rückt besonders in der heutigen Zeit immer weiter in den Fokus. Dies gilt auch für die schulische Arbeit. Aus diesem Grund haben wir uns im Schuljahr 2023/2024 dazu entschieden, Internet-ABC-Schule des Landes Sachsen-Anhalt zu werden. In den Jahrgängen 2, 3 und 4 arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den "ABC-Stunden" nun an den Modulen und erwerben so fundiertes Wissen.

Mit dem Internet-ABC arbeiten die Kinder einzeln und gemeinsam an wichtigen Aspekten im Umgang mit digitalen und analogen Medien. Insbesondere folgende Themen sind dabei zentrale Schwerpunkte:

Suchen und Finden im Internet

E-Mail

Chatten und Texten – WhatsApp und mehr

Soziale Medien – TikTok, Instagram und mehr

Cybermobbing

Datenschutz

Die Förderung einer Medienkompetenz wird auch in den kommenden Jahren durch uns zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel schrittweise weiter Realität werden können. Folgende Ziele haben wir für unsere Schule daher festgesetzt, um die Inhalte des Lehrplans umzusetzen und den Kindern eine Kompetenzentwicklung zu ermöglichen:

1. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sind in der Lage, digitale Endgeräte in unterschiedlichsten Unterrichtsformen zu nutzen, um die Inhalte der Lehrpläne adäquat, interessen- und sozialformbezogen und im Sinne einer geforderten Differenzierung und Förderung erarbeiten zu können.
2. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sind in der Lage, die Nutzen und Gefahren der modernen Medien zu erkunden und zu erfahren, indem sie sich praktisch mit ihnen auseinandersetzen und an eigenen Beispielen den sicheren, reflektierten und umsichtigen Umgang erlernen und verinnerlichen. (Förderung einer Medienkompetenz)
3. Die Lehrkräfte sind in der Lage, zusätzliche Arbeitsgemeinschaften anzubieten, welche die Erarbeitung des Lehrplans unterstützen, das Freizeitangebot im Stadtgebiet Heide/Nord erweitern und die Stärkung eines positiven Klassen- und Schulklimas ermöglichen. (Chor, TanzAG, Computer-AG, etc.)

Die Lehrkräfte verfügen bereits seit August 2021 über digitale Endgeräte, die ihnen das digitale Arbeiten innerhalb und außerhalb der Schule möglich machen. Zukünftig sollen uns ebenfalls

mobile Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler (in Form von Tablets) und Monitore sowie Beamer für die einzelnen Klassenräume zur Verfügung gestellt werden.

Durch unsere Lernsoftware, die für alle Klassenstufen zugänglich ist, können Unterrichtsinhalte bereits in den Unterrichtsstunden vertieft werden sowie eine zusätzliche Förderung stattfinden.

Seit dem Schuljahr 2020/2021 nutzen wir ebenfalls das *Antolin*-Programm des Westermann Verlags. Dieses Leseprogramm motiviert nicht nur die Kinder, durch gelesene Bücher Punkte zu sammeln, sondern gibt auch uns Lehrkräften die Möglichkeit, in einigen Bereichen die Leseförderung auszubauen.

4. 5 Unsere Schulsozialarbeit – ein offenes Ohr für Sie und Ihre Kinder

**Bedarfsorientierte Schulsozialarbeit an der „Grundschule Heideschule“
Im Rahmen des ESF+ Programms „Schulerfolg sichern“
(01. August 2022 – 31. Juli 2023)**



Träger: ev. Bildungs- und Projektzentrum *Villa Jühling e.V.*

Die Schulsozialarbeit bietet eine neutrale Ansprechpartnerin oder einen neutralen Ansprechpartner für alle Menschen, die mit der Schule in Kontakt sind. Dabei ist es gut zu wissen, dass die Gespräche immer vertraulich sind. Die Zusammenarbeit erfolgt freiwillig und ist vorrangig am Wohl des Kindes orientiert.

Unsere Schulsozialarbeit kooperiert mit vielen Akteurinnen und Akteuren in der Nachbarschaft, wie dem Gemeinschaftsgarten, der Quartiterrunde, den Wohnungsgenossenschaften, dem Förderverein der Grundschule Heideschule, der Familienhilfen, dem Jugendamt, vieler Vereine und dem Jobcenter und schafft so einen vertrauten Rahmen.

Für unsere Eltern, Sorgeberechtigten und Bezugspersonen bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Planung und Umsetzung gemeinsamer Projekte
- Unterstützung bei Anträgen (z.B. für das Schulessen, das Jobcenter, die finanzielle Unterstützung für Schulmaterialien, für Klassenfahrten oder die Freizeit)
- Beratung bzw. Vermittlung von Angeboten zu allen Lebenslagen (z.B. Medienkonsum, Finanzen, Erziehung, Scheidung, Trauer, Drogen, Gewalt)

- Vermittlung zwischen dem Elternhaus und der Schule
- Begleitung von Übergängen (Kita – Schule / Grundschule – weiterführende Schule) - Bauen von Brücken zu außerschulischen Unterstützungssystemen, u.v.a.

Für unsere Schülerinnen und Schüler bietet die Schulsozialarbeit ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten:

- Unterstützung in schwierigen Lebenslagen (Streit in der Schule oder zu Hause, Schulangst, Trennung der Eltern oder Trauerfälle)
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Themen der Kinder, für die Lehrerinnen und Lehrer im themenzentrierten Unterricht keine Zeit haben
- Ermöglichung von sozialem Lernen und sozialer Beteiligung (z.B. Klassensprecher und Klassensprecherinnen und Vertretungen der Schülerschaft) - Ermöglichung von Arbeitsgemeinschaften, u.v.a.

Gemeinsam profitieren wir von der:

- Planung und Umsetzung gemeinsamer Projekte
- Mitgestaltung des schulischen Lebens
- Organisation von Teamtagen oder sozialen Trainings
- Beratung und Vermittlung von Beratungsangeboten
- Unterstützung bei herausfordernden Gesprächen
- engen Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin oder dem Beratungslehrer
- Entlastung der Lehrkräfte

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Caro Bartsch

Raum: 1.5a (1. Etage rechts) und 1.03 (1. Etage links)

Telefon: 01520 - 83 59 793

E-Mail: schulsozialarbeit.heideschule@villajuehling.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand:

www.facebook.com/SchulsozialarbeitHeideschule



4.6 Unsere vielseitigen Angebote und Traditionen

Wir bieten vielseitige, lebensnahe Angebote und nutzen dabei Kontakte im Wohnviertel und die anderer Einrichtungen, um den Kindern viele Lernmöglichkeiten zu ermöglichen. Wir erachten es auch als wichtig, außerschulische Lernorte mit den Kindern aufzusuchen, um eine Erschließung der Lebenswirklichkeit zu realisieren. Dazu zählen:

- die Zooschule des Zoo Halle (Saale)
- Museen
- Oper Halle (Saale)
- Neues Theater Halle (Saale)
- Besuche in der Stadtbibliothek
- Dölauer Heide

Viele Aktivitäten und Projekte können wir sogar bestimmten Monaten zuordnen. Sie folgen einem Jahresplan, der auch im Schuleingangsbereich ausgehängt wird.

August/September

Wir besprechen gemeinsam den Schuljahresarbeitsplan, legen wichtige Termine fest und bereiten alle Klassenräume und Fachkabinette für das neue Schuljahr vor. Ein Höhepunkt sind immer die Schulaufnahmefeiern. In dieser Zeit erleben die Schulanfängerinnen und Schulanfänger ein buntes Programm, welches durch den Chor und die Tanzgruppe der Schule mitgestaltet wird. Außerdem führen wir den Tag der Zahngesundheit durch. Mit großem Interesse verfolgen wir die jährliche Wahl der Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Für alle Eltern findet die erste Elternversammlung der Klasse statt.

Oktober/November

Nun beginnen erste Projekte in den einzelnen Klassen. Nach den Herbstferien fangen wir mit dem jahrgangsgemischten Unterricht in den Klassenstufen 1 und 2 an. Während dieser Zeit finden oftmals Aktionen vom Förderverein oder dem Elternrat der Grundschule statt. Dazu gehören die Vorlesetage sowie der Auftritt der Kinder der 4. Klassen zum Vorlesen in den Kindergärten. In diesen Monaten findet auch der Elternabend der zukünftigen 1. Klassen statt. Gemeinsam stellen sich Schul- und Hortleitung den Fragen der Eltern.

Dezember

Die Kinder besuchen eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen, z.B. die Weihnachtsrevue im Steintor oder das Opernhaus. Ein wichtiger Meilenstein ist unser Weihnachtskonzert. In langer Vorbereitung entsteht ein kleines weihnachtliches „Kunstwerk“. Hierbei präsentieren der Chor, die Tanzgruppe, die Flötenspieler und die Programmkinder ein tolles Weihnachtskonzert. Die Aufführung erfolgt einmal für die Eltern und deren Gäste sowie ein weiteres Mal für die Partnerkindergärten.

Januar

Es finden die Klassenkonferenzen zu den Halbjahreszeugnissen statt. Hierbei berichten wir über den persönlichen Lern- und Entwicklungsstand der Kinder. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erhalten eine Schullaufbahnpflichtempfehlung. Ein besonderer Höhepunkt stellt der alljährliche Fasching dar, der mit Freude und Spannung erwartet wird.

Februar/März

Die Kinder erhalten ihre Halbjahreszeugnisse. Nach den Winterferien laden wir die 4-Jährigen zur Schulanmeldung ein.

Unsere Kinder besuchen z.B. Vorstellungen des Thalia Theaters, des Opernhauses oder des Puppentheaters. Ein Rezitatorenwettbewerb gehört bei uns zur Tradition. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Gedicht, das sie gekonnt vor einer Jury vortragen. Sie erhalten Preise und Urkunden.

April

In der Frühlingszeit finden viele klassenübergreifende Projekte statt. Es werden Osterwerkstätten durchgeführt und kleine Überraschungen gebastelt.

Mai

Hier finden unsere Verkehrsprojektstage statt. Dabei wird es für die Viertklässlerinnen und Viertklässler ganz schön schwer. Auf einem Parcours müssen sie beweisen, dass sie ihr Fahrrad sicher beherrschen. Nach einer theoretischen Radfahrprüfung geht es in den Straßenverkehr. Auf einer vorgeschriebenen Fahrstrecke müssen sie den praktischen Teil der Prüfung ablegen.

Für alle anderen Klassen finden ebenfalls umfangreiche Veranstaltungen statt, die das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainieren. Die zweite Elternversammlung beleuchtet Vergangenes und gibt Ausblicke auf das neue Schuljahr.

Juni/Juli

In diesem Zeitraum können einzelne Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern eine Klassenfahrt antreten. Die Kinder wachsen so häufig besonders zu einer Gruppe zusammen und erleben themenspezifische Abenteuer.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Schulsportfest. Es werden die Klassenkonferenzen zu den Endjahreszeugnissen durchgeführt. Dann werden die Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Sommerferien entlassen.